



Newsletter 3 / 2023

Dieser Newsletter erscheint alle 3 Monate neu !

Was tut sich beim MSC 2023 ?

13.01.2023

MSC St. Ilgen e.V. im ADAC
Jahresmitgliederversammlung

08.06.2023

Vereinsausflug, alle Mitglieder
werden angeschrieben

20.07.2023

ADAC Fahrradturnier, auf dem
Kerweplatz mit der Geschwister
Scholl Schule

30.07.2023

39. Radtouristikfahrt / RTF
" Kurt Sattel Rundfahrt "

10.08.2023

**Ferienprogramm der
Stadt Leimen**

07.10.2023

Festbankett anlässlich des,
50. jährigen Vereinsjubiläum, in der
Gaststätte Brauereiausschank Leimen,
Einladungen folgen!

Weitere Terminabkündigungen
folgen:

Wie kann ich am besten meinen Club unterstützen !

Die natürlichste Art wäre die aktive
Teilnahme am Clubgeschehen und
den Clubaufgaben.



Sicherlich lässt sich das nicht immer
realisieren, wofür die Club-
Verantwortlichen auch Verständnis
haben.

Wie kann ich meinem Club sonst
noch helfen? Wer es noch nicht ge-
tan hat, übermittelt uns bitte seine e-
Mail Anschrift. Ihr spart dem Club
Portokosten und Ihr werdet schneller
über Neuigkeiten unterrichtet.

msc-stilgen@gmx.de

**Immer am Freitag ab
20:00 Uhr, trifft man
sich zum MSC Stamm-
-tisch im MSC Club-
haus.**

**Sollte der Freitag ein
Feiertag sein, findet
kein Clubabend statt!**

[Das Wort trifft anklicken](#)

*Lasst die Redaktion wissen was
Euch gefällt oder missfällt. Denn
nur so können wir besser werden.*



Liebe Mitglieder !

Soweit man es bisher überblicken
kann, haben wir Corona im Großen
und Ganzen glücklich hinter uns
gebracht.

Es sollte wieder ein normales Le-
ben, mit Sport und normalen
Zusammenkünften möglich sein.

Das Clubhaus ist wieder geöffnet.
Es finden wie gewohnt wieder jeden
Freitag ab 20:00 Uhr die wöchentli-
chen Clubabende statt.

Die geplanten Aktivitäten und die
dazugehörigen festen Termine kön-
nen Sie aus der linken Spalte ent-
nehmen. Diese werden ständig auf
den neusten Stand ergänzt.

Termininformationen finden Sie
auch auf der MSC Homepage unter
dem Reiter "Termine"

Wir begrüßen als neues Mitglied:

Christa Köhler

- 1. Vorstandssitzung im Clubhaus!**
am Do. den 16.02.2023, 19:30 Uhr;
- 2. Vorstandssitzung im Clubhaus!**
am Mo. den 08.05.2023, 19:30 Uhr;
- 3. Vorstandssitzung im Clubhaus!**
am Do. den 14.09.2023, 19:30 Uhr
- 4. Vorstandssitzung im Clubhaus!**

ADAC Fahrradturnier mit der „Geschwister Scholl Schule“

Donnerstag, den 20. Juli 2023

Erst umschauen, dann anfahren

*Fahrradturnier für Viertklässler
beim Motor-Sportclub*

Leimen-St. Ilgen. (agdo) Kurvig ging es um die Klötzchen herum, nicht jeder schaffte es, diese nicht umzuwerfen. Eine Herausforderung waren aber nicht nur die Klötzchen beim ADAC-Fahrradturnier, sondern auch andere Stationen. Der St. Ilgener Motor-Sportclub (MSC) führte jenes Radturnier mit den dritten Klassen der Geschwister-Scholl-Schule auf dem Parkplatz gegenüber der Schule durch. Rund 90 Schüler hatten teilgenommen. Für die drei Besten aus jeder Gruppe gab es Medaillen und 77 Urkunden.

„Wir schauen vor dem Turnier auch grob die Fahrräder durch“, erzählte Ralf Sattel, der Sportleiter des MSC. Die Fahrräder der Schüler sollen verkehrstauglich sein, bevor man die Schüler mit dem Fahrrad zur Schule fahren lässt. Es sollten vor allem die Bremsen gut funktionieren, die Klingel muss gehen und auch das Licht sollte funktionieren. Beim Turnier herrschte Helmpflicht. Auf dem Parkplatz war ein Parcours aufgebaut, den man meistern musste. Das ADAC-Fahrradturnier galt als Vorbereitung für



Eine Disziplin war, mit Kette in der Hand zu fahren – nicht ganz einfach. Foto: A. Dorn

die Fahrradprüfung beziehungsweise den Fahrradführerschein, der in der vierten Klasse abgenommen wird. In der Prüfung gibt es einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Start war das Anfahren. Und das lief gar nicht so fehlerfrei ab. Denn bevor man anfährt, sollte man sich umschauen, ob nicht noch andere Verkehrsteilnehmer da sind. Beim Turnier fuhren etliche Kinder einfach los, ohne sich umzuschauen. Weiter ging es über ein schmales Spurbrett und danach war der Kreisel an der Reihe. Dieser war wohl die größte Herausforderung, denn man musste hier eine Runde mit der Kette in der Hand drehen. Manche schafften es nicht, die Kette zu greifen, andere mussten die Kette im Laufe der Runde loslassen, weil es damit nicht einfach war, die Balance zu halten.

Bei den Klötzchen, die in S-Form aufgebaut waren, war gute Konzentration erforderlich und auch gutes Fahrgefühl sowie Balance. Denn die Klötzchen standen relativ eng nebeneinander.

**Rhein-Neckar-Zeitung vom
27. Juli 2023**



Pandemiebedingt war es nach 2019 heuer erst wieder möglich ein ADAC Fahrradturnier mit den 3 Klassen der Geschwister Scholl Schule durchzuführen. Unser Sportleiter Ralf Sattel organisierte zusammen mit der Kornrektorin Frau Hechler und den Klassenlehrer /innen, den MSC Helfern /innen den Ablauf des Turnieres.

Nach einer Sichtung der Räder auf Sicherheit, wurden die Kinder in den Ablauf des Parcours eingewiesen. Insgesamt konnten in den 4 Stunden ca. 90 Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Auffallend waren in diesem Jahr, dass mehrere Kinder dabei waren, die die Anforderungen ohne einen Fehler meisterten. Diese werden durch den Sportleiter an den ADAC Nordbaden für weitere Aufgaben gemeldet bzw. empfohlen.

Die Kinder hatten sichtbar Spaß an dem Turnier und freuten sich über die vergebenen Medaillen für die besten Drei jeder Gruppe und den Urkunden für alle Teilnehmer.

Eine Pressevertreterin der örtlichen Rhein Neckar Zeitung war ebenfalls vor Ort um von der Veranstaltung berichten zu können.



<https://www.youtube.com/watch?v=BhH2XBzIOIQ>

Radler rollten auch bei Regen durch Region

MSC St. Ilgen veranstaltete „Kurt-Sattel-Rundfahrt“ – Drei Strecken über 40, 80 und 115 Kilometer

Leimen-St. Ilgen. (agdo) Das unbeständige Wetter hielt am Sonntag die Fahrradfahrer nicht vom Radeln ab. Trotz kleinen Regenschauers gegen 9 Uhr startete der Tross mit guter Laune und freute sich auf das sportliche Vergnügen. Der Motorsport-Club (MSC) St. Ilgen beziehungsweise dessen Abteilung Radsport führte die legendäre „Kurt-Sattel-Rundfahrt“ durch. Start und Ziel war am MSC-Vereinsheim, allerdings fuhr nicht jeder dort los oder kam hier an. Manche Radfahrer stiegen entlang der Strecke ein oder aus.

„Die Familientour bieten wir nicht mehr an“, sagte Wolfgang Seipp, der Vereinsvorsitzende. Die Tour sei in der Vergangenheit nicht angenommen worden. Angeboten wurden aber drei Touren unterschiedlicher Länge: Die kürzeste ging über 40 Kilometer durch Orte wie Walldorf, Malsch, Mühlhausen, Tairnbach und Wiesloch. Die mittlere Tour über 80 Kilometer passierte etwa Hoffenheim, Waldwimmersbach, Meckesheim, Spechbach und Nußloch. Die längste Tour er-

streckte sich über 115 Kilometer und führte unter anderem nach Aglasterhausen, Neckarwimmersbach, Schönbrunn, Haag, Waldwimmersbach, Mauer, Schatthausen und Maisbach. Alle Teilnehmer erhielten am Start sowie an den Kontroll- und Verpflegungsstellen ein Bändchen.

Die Fahrt wurde auch als Sternfahrt gewertet, sodass Radler aus allen möglichen Kommunen entlang der Strecke da-



Viele Radler waren auch als Teams unterwegs durch die Region. Foto: A. Dorn

zustoßen konnten. „Man kann die Strecken auch mit E-Bikes oder Pedelecs fahren“, erzählte Wolfgang Seipp. Die Strecken führten neben meist wenig befahrenen Nebenstraßen auch über Radwege. Bedingung für die Startberechtigung war das Tragen eines Fahrradhelms. Jeder, der Lust hatte, konnte mitfahren. Wer unter 16 Jahre alt war, allerdings nur unter Begleitung Erwachsener.

Die Fahrradfahrer kamen aus der nahen und weitläufigen Region. Vor der Fahrt tranken manche Radler noch einen

Kaffee oder aßen ein Stück Kuchen. Es gab etliche Fahrradfahrer, die gemeinsam in Gruppen die Strecken fuhren. Wer nach der Fahrt am MSC-Vereinsheim aufschlug, konnte sich mit einem kleinen Imbiss stärken. Das Wetter war den Tag über – je nachdem welche Strecke man fuhr – relativ unbeständig. Hatte es gegen 9 Uhr in St. Ilgen noch geregnet, lugte wenig später die Sonne hervor. Es war zumindest nicht zu warm, wenngleich die Radler dennoch gut ins Schwitzen kamen.

39. Radtouristikfahrt " Kurt Sattel Rundfahrt " beim MSC St. Ilgen. Sonntag, den 30. Juli 2023

In den letzten 10 Jahren war der Wettergott dem MSC St. Ilgen wohlwollend gesonnen. Immer am Tag der RTF schien die pure Sonne. Heuer war es zumindest am Morgen regnerisch mit einzelnen Schauern. Wer die RTF Sportler kennt (zumindest kenne ich es so aus meiner aktiven RTF Zeit) man schaut am Morgen aus dem Fenster, was es regnet, ab wieder in die Kiste.

Das machte sich auch in diesem Jahr bei der Anzahl der Starter bemerkbar. Aber trotz allem kamen 98 Radsportler um die 40 km, 80 km oder 115 km Strecken in Angriff zu nehmen. So waren die Vor-



bereitungen der vielen MSC Helfer doch nicht ganz umsonst. Zumal es sich bis zur Mittagszeit aufklarte und die Sonne heraus kam.

Gegen 13:30 Uhr, nahm der 1. Vorsitzende Wolfgang Seipp, die Siegerehrung für die drei größten Teilnehmergruppen vor. Den 1. Platz mit 10 Sportlern errang der RSC Nußloch. Den Pokal für den 2.



Platz, sicherte sich das Team Technik Bike mit 9 Teilnehmern, ebenfalls aus Nußloch. Den 3. Platz belegte mit 5 Teilnehmern der RSV Schwetzingen.

Allen Mitgliedern, Kuchenspendern und ehrenamtlichen Helfern des MSC St. Ilgen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sei hier ein großes Lob und Dankeschön ausgesprochen.

W.S. <https://www.youtube.com/watch?v=1wm7L-IhWOU>

Mountainbiken im Ferienprogramm beim MSC St. Ilgen e.V. im ADAC.

Donnerstag, den 08. August 2023

Unser Sportleiter Ralf Sattel organisierte im Vorfeld das sportliche Angebot während des Ferienprogramms bei der Stadt Leimen. Am Donnerstag, den 10.08.2023, ab 10:00 Uhr standen technische



Übungen mit den Bikes und eine Ausfahrt in den naheliegenden Hardtwald auf dem Programm. Angemeldet hatten sich 20 Kinder. Kurz vor der

Veranstaltung hatten zwei Kinder ihrer Teilnahme abgesagt. Elf Kinder erschienen mit ihren Rädern beim Parkplatz gegenüber der Geschwister Scholl Schule um am Ferienprogramm teilzunehmen. Es bestand natürlich Helmpflicht. Nachdem man die Räder einer technischen Prüfung unterzogen hatte und den Sitz der Helm geprüft war, ging es dann auch schon mit den Fahrübungen los. Zunächst

fuhren alle in einem begrenzten Bereich nach Lust und Laune durcheinander. Der Schwerpunkt hierbei, keinen Mitfahrer zu gefährden bzw. einen Zusammenstoß untereinander zu vermeiden. Die Schwierigkeit, der zur Verfügung stehende Raum wurde immer



kleiner. Danach bildete Ralf Sattel mit seinem Helfer Günter Schmitt zwei Gruppen, die im Wechsel agierten. Aufgaben, wie das richtige Anfahren, eine Notbremsung, das Aufheben und Abstellen von Hütchen und das Anbringen einer Klammer während der Fahrt an einem gespannten Seil, standen auf dem Übungsprogramm. Die Kinder waren allesamt diszipliniert und gaben sich die größte Mühe die gestellten Aufgaben zu bewältigen. Danach ging es dann ebenfalls in zwei Gruppen



auf eine Ausfahrt in das Gelände. Das Ziel war zum Eingewöhnen der St. Ilgener Trimm-dich-Pfad. Danach ging es noch ein Stück in den Hardtwald, wo man den Schlagen Weg befuhr. Die Kinder hatten sichtbar Spaß an der Geländefahrt. Ohne Blessuren kamen alle wieder beim Clubhaus des MSC St. Ilgen an. Hier gab es für die Anstrengungen kostenlos frische Brezeln und Coca-Cola vom MSC St. Ilgen für alle Beteiligten. Alle äußerten sich dahin, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen. W.S

<https://www.youtube.com/watch?v=8SKnlqM4Hi4>

8. Roland-Kübler-Gedächtnisfahrt des MSC St. Ilgen e.V. im ADAC

Freitag den 11. bis Montag den 14. August 2023

Zum Gedenken an den all zu früh verstorbenen und ehemaligen, langjährigen Sportleiter des MSC St. Ilgen, trafen sich am 11. August 2023, sechs Motorradfreunde zur 8. Roland-Kübler-Gedächtnisfahrt. Dieses Mal aber nicht nur für eine Tagestour, sondern zu einem vier Tagestripp in die Eifel. Nach ca. 320 km erreichte man die Basisstation, das Hotel Paulushof am Rursee in Simmerath.



Am darauffolgenden Samstag, wurde wegen des Regenwetters, mit dem Bus die mittelalterliche Stadt Monschau besucht. Nach einem gemütlichen und sehenswerten Stadtrundgang all der schönen mittelalterlichen Fachwerkhäuser, ein Bierchen durfte nicht fehlen, wurde am Nachmittag die Rückfahrt zum Hotel angetreten.



Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück, fuhr man, diesmal bei bestem Wetter, mit den Motorrädern nach Bad Neuenahr ins Ahrtal, um sich über die Auswirkungen des Jahrhunderthochwassers zu informieren. Vieles ist noch im Argen. Duzende Geschäfte im Bereich der Fußgängerzone sind noch geschlossen. Ob sie jemals wieder geöffnet werden bleibt fraglich. Auf der Internetseite <https://www.dahlien-apotheke.de/page-20/> ist ein sehr interessanter Bericht mit Bildern über die Jahrhundertflut nachzulesen bzw. zu sehen. Nach verschiedenen Zwischenstopps, bevor man zum Hotel zurückkehrte, war ein Einkehrschwung in der Biker-Ranch von Simmerath ein absolutes Muss. Die Biker-Ranch, ein Treffpunkt wo man Motorradfahrer aus der gesamten Umgebung antrifft. Aus dem grenznahen Ausland, Belgien und den Niederlanden so wie so. Am Montag wurde aufgesattelt und die Rückreise unter die Räder genommen. Bei wechselnden Wetterbedingungen inklusive Regenwetter und einem Zwischenstopp in Weisenheim am Berg, kamen alle wohlbehalten wieder zu Hause in Leimen an. Insgesamt wurde eine Strecke von ca. 900km in drei Tagen gefahren. Fazit: „Schee war’s“! Zwischenzeitlich wird schon darüber nachgedacht wo 2024, die 9. Roland-Kübler-Gedächtnisfahrt hinget. B.R.

<https://www.youtube.com/watch?v=9IGNVwMegzc>

Neue Bestuhlung im MSC Clubhaus

Montag den 04. September 2023

Ein Dank an den ADAC Nordbaden, der es uns kostenlos ermöglicht hat unseren Clubraum neu zu bestuhlen. Hintergrund der Aktion ist, das die Gebäude auf dem Verkehrsübungsplatz in Heidelberg / Feilhecke abgerissen und an anderer Stelle neu errichtet werden. Diesbezüglich hat der ADAC Nordbaden sämtliches Inventar kostenlos den Ortsclubs zur Verfügung gestellt. Bei einer Besichtigung hat man sich für den Erwerb von 25 Stühlen und zwei Bürosideboards beworben. Es wurden uns 20 Stühle und die zwei Sideboards zugesprochen. Die Gegenstände wurden mit dem Peugeot Bus unseres Vorstandsmitgliedes Franz Purkart abgeholt. Er war auch selbst an der Aktion, wie auch Manfred Köstel und Wolfgang Seipp, beteiligt. Beim Ausladen am Clubhaus, musste noch als vierter Mann, Michael Purkart kurzfristig mithelfen.



Und so sieht es nun im neu bestuhlten Clubraum aus.:



Kerwe mit großem Umzug in St. Ilgen

Samstag den 09. September 2023

Mit einer Delegation der verschiedensten Radsportarten, beteiligte sich unser Club am diesjährigen Kerweumzug. Gesamt beteiligten sich 18 Gruppen an dem Zug. Dieser fand um 14:00 Uhr seine Aufstellung in der Bahnhofstraße beim Bahnhof. Der Zug führte über die Schützenstraße zur Goethestraße. Überquerte die Theodor-Heuss-Straße zur Lenastraße um dann nach rechts in den Schußgarten abzubiegen. Über die Theodor-Heuss-Straße erlangte man den Veranstaltungsort in der Weberstraße. Bei der Prämierung der Zuggruppen, erreichte der MSC St. Ilgen den 3. Platz. Nach dem Umzug lud die Vereinskasse die Gruppenteilnehmer des MSC St. Ilgen, zu einem Bier und einer heißen Wurst ein.



Unter diesem Link gibt es einen Videofilm von Leimen Lokal über den Umzug und die Kerwe-
rede mit Faßbieranstich durch den OB. <https://www.youtube.com/watch?>